

Tätigkeitsbericht des Leitungsteams

Pastoraler Raum Kamp-Lintfort – Moers – Neukirchen-Vluyn

Zusammenfassung für Außenstehende – Zeitraum März bis September 2026

Stand: 14. September 2026

Worum geht es hier?

Der Pastorale Raum Kamp-Lintfort – Moers – Neukirchen-Vluyn wurde vom Bistum Münster errichtet und fasst vier Pfarreien zusammen: St. Josef Kamp-Lintfort, St. Martinus Moers, St. Josef Moers und St. Quirinus Neukirchen-Vluyn. Hintergrund ist, dass angesichts sinkender Zahlen an hauptamtlichem Personal und veränderter Lebensgewohnheiten die einzelnen Pfarreien nicht mehr jede Aufgabe allein bewältigen können. Die vier Pfarreien bleiben rechtlich und organisatorisch selbstständig, arbeiten aber in wichtigen Fragen enger zusammen.

Geleitet wird dieser Prozess von einem vierköpfigen Leitungsteam: Pfarrer Joachim Brune, Pastoralreferent Klaus Bruns, Dr. Ursula Volz-Boers und Annette Ellermann. Das Team trifft sich in der Regel monatlich, bespricht anstehende Aufgaben, bereitet größere Vorhaben vor und stimmt sich mit dem Bistum und den vier Pfarreien ab. Protokollführerin der Sitzungen ist Nicole Gottlieb-Nilius.

Dieser Bericht fasst zusammen, was das Leitungsteam zwischen März und Mitte September 2026 in seinen Sitzungen beraten und entschieden hat, ordnet die Themen so ein, dass sie auch ohne Vorwissen verständlich sind, und gibt einen Ausblick auf die Termine, die in den kommenden Monaten – bis hinein ins Jahr 2027 – anstehen.

Die wichtigsten Themen auf einen Blick

Im berichteten Zeitraum kristallisierten sich mehrere große Vorhaben heraus, die sich durch mehrere Sitzungen ziehen: die Erarbeitung einer gemeinsamen Geschäftsordnung für den Pastoralen Raum, der Aufbau neuer Gremien (ein „Rat des Pastoralen Raumes“ und ein jährliches „Forum“ für alle Engagierten), die Klärung von Finanzen und Fördermitteln, die Benennung von Personalverantwortlichen, die Vorbereitung einer großen Auftaktveranstaltung für Haupt- und Ehrenamtliche sowie die Neuordnung der Trägerschaft der katholischen Kindertageseinrichtungen. Inzwischen steht für die Auftaktveranstaltung auch ein konkreter Termin fest: Am 20. Februar 2027 ist eine gemeinsame Schifffahrt auf dem Rhein geplant. Diese Themen werden im Folgenden chronologisch nach den einzelnen Sitzungen dargestellt.

Rückblick: Die Sitzungen im Einzelnen

24. März 2026 – Sitzung im Pfarrhaus St. Josef, Kamp-Lintfort

Das Leitungsteam blickte zunächst auf einen gemeinsamen Teamtag mehrerer Leitungsteams Ende Februar 2026 in Haltern zurück. Der fachliche Austausch mit anderen Leitungsteams wurde als interessant empfunden, inhaltlich blieb der Ertrag für die eigene Arbeit vor Ort aber begrenzt.

Ein zentrales Thema war das gemeinsame Budget des Pastoralen Raumes: Rechtssicher stehen 13.000 Euro für zwei Jahre zur Verfügung, die vor allem für pastorale Arbeit eingesetzt werden sollen. Fahrtkosten sollen weiterhin möglichst über die einzelnen Kirchengemeinden abgerechnet werden, nicht über dieses gemeinsame Budget. Diskutiert wurde, wie über die Vergabe von Mitteln entschieden werden soll – etwa über einen eigenen Finanzausschuss oder über den künftigen Pastoralen Rat, jedenfalls nicht allein durch das Leitungsteam. Vereinbart wurde außerdem, dass finanzielle Unterstützung künftig formal beantragt

werden muss und Anträge für das Folgejahr bis zum 31. Dezember eingehen sollen. Annette Ellermann sollte beim Kreisdekanat Informationen zur Abrechnung und Haushaltsprüfung einholen.

Weiteres Thema war die Vorbereitung eines Treffens der Pastorkonferenz am 1. Juni 2026 in St. Martinus, zu dem auch Dirk van de Loo vom Bischöflichen Generalvikariat (BGV) eingeladen wurde. In diesem Zusammenhang wurde erstmals über eine gemeinsame Auftaktveranstaltung („Kick-Off“) für die Pfarreiräte und Kirchenvorstände des gesamten Pastoralen Raumes nachgedacht – als mögliche Location war unter anderem ein Ausflug mit dem Fahrgastschiff „River Lady“ im Gespräch.

27. April 2026 – Sitzung bei Annette Ellermann in Moers

Das Leitungsteam zog eine positive Bilanz eines Austauschtreffens mit Weihbischof Lohmann: Es habe sich gut zum Netzwerken geeignet, ein weiteres Treffen ist für den Herbst 2026 geplant, möglichst mit denselben Personen.

Beim Thema Finanzen berichtete Annette Ellermann, dass vom Kreisdekanat kein regelmäßiges Reporting zu erwarten sei. Diskutiert wurde deshalb, ob die Gesamtsumme des Budgets künftig direkt an das Leitungsteam ausbezahlt und vor Ort verwaltet werden könnte.

Unter „Verschiedenes“ sprach das Team über ein mögliches Spannungsfeld zwischen hauptamtlichen Pastoralreferent:innen und Ehrenamtlichen sowie über die Namensfindung für die neuen Gremien in den Pfarreien – Vorschläge sollen gesammelt und über die Pastorkonferenz entschieden werden. Als nächste Termine wurden festgehalten: am 12. Mai eine Informationsveranstaltung zur „Verwaltungsleitung“ mit Frau Kintrup im Michaelsheim in Neukirchen-Vluyn sowie am 1. Juni der Besuch von Dirk van de Loo (BGV) im Anschluss an die Pastorkonferenz – wobei feststand, dass Herr van de Loo an der Pastorkonferenz selbst nicht teilnehmen würde.

Außerdem wurde über die geplante Veränderung der Trägerstruktur der katholischen Kindertageseinrichtungen (Kitas, im Protokoll „TEK“ genannt) informiert: Die einzelnen Einrichtungen sollen jeweils einzeln in eine neue Trägerschaft übergehen; zur wirtschaftlichen und pastoralen Steuerung soll dafür eine übergeordnete Holding als Dachorganisation gegründet werden. Der Übergang ist ab dem 1. August 2027 in mehreren Etappen vorgesehen.

10. Juni 2026 – Sitzung im Besprechungsraum, Pfarrhaus St. Josef, Moers

Ein Großteil dieser Sitzung war der künftigen Geschäftsordnung für den Pastoralen Raum gewidmet, die Klaus Bruns vorbereitet. Nach Prüfung durch das Leitungsteam soll sie dem Bistum zur rechtlichen Prüfung vorgelegt und anschließend am 22. November 2026 öffentlich vorgestellt werden – im Rahmen eines „Forums“ mit gemeinsamem Gottesdienst.

Damit verbunden ist der Aufbau zweier neuer Gremien. Der „Rat des Pastoralen Raumes“ soll künftig als zentrales Steuerungsgremium mindestens zweimal jährlich tagen. Ihm gehören neben dem Leitungsteam bis zu zwei Vertreter:innen jeder Pfarrei sowie jeweils eine Person aus dem Pastoralteam jeder Pfarrei an; hinzu kommen Vertreter:innen von Caritas, der Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL), des Katholischen Bildungsforums (KBF) und weiterer katholischer Verbände und Einrichtungen. Der Rat berät über die pastorale Ausrichtung, entscheidet darüber und erhält jährlich einen Tätigkeitsbericht des Leitungsteams – wie den vorliegenden. Ergänzend soll es einmal im Jahr ein „Forum“ geben: ein offener Begegnungsort für alle Engagierten und Interessierten im Pastoralen Raum, bei dem der Tätigkeitsbericht, die Geschäftsordnung und eine Mustersatzung für den Rat vorgestellt werden. Diese Mustersatzung bereitet Nicole Gottlieb-Nilius gemeinsam mit Klaus Bruns vor.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Personalverantwortung im Leitungsteam: Bis zum 31. August 2026 sollte eine hauptamtliche Person im Leitungsteam als Personalverantwortliche(r) benannt werden – als Schnittstelle zwischen dem Bistum und der lokalen Personalentwicklung sowie als feste Ansprechperson für die zuständigen „Tandems“ des Bistums, statt wie bisher das gesamte Team. Dazu wurden ein Online-Austauschtermin am 14. Juli sowie ein gemeinsamer Studientag am 8. Oktober 2026 im Liudgerhaus vereinbart. Nach dem aktuellen Entwurf der Geschäftsordnung (Stand Juli 2026) ist diese Aufgabe inzwischen aufgeteilt: Pfarrer Joachim Brune übernimmt die Personalverantwortung für die Priester und Diakone, Pastoralreferent Klaus Bruns für die Pastoralreferent:innen im Pastoralen Raum.

Schließlich wurde ein ausführlicher Terminplan bis zum Jahresende 2026 abgestimmt, der weiter unten unter „Ausblick“ dargestellt ist.

29. Juni 2026 – Vorbereitungstreffen für die Kick-Off-Veranstaltung

In einem eigenen Treffen – ergänzt um Pastoralreferentin Gertrud Sivalingam und Sozialarbeiterin Larissa Mengestab – wurde die geplante Auftaktveranstaltung für alle Gremien und Engagierten des Pastoralen Raumes konkretisiert. Ziel ist, dass sich die Gremien und Akteure aus den vier Pfarreien gegenseitig kennenlernen, bei einem „vergnügten Beisammensein“ und möglichst in Bewegung und an der frischen Luft.

Diskutiert wurden verschiedene Formate, etwa eine Grünkohlwanderung, eine Schifffahrt mit der „River Lady“, ein Besuch im KulturCafé Vluyn, auf dem Schirrhof Kamp-Lintfort oder eine Brauereibesichtigung. Durchgesetzt hat sich zunächst die Idee einer Busfahrt durch alle vier Gemeinden: Zwei Busse holen die Teilnehmenden ab und fahren gemeinsam von Pfarrei zu Pfarrei. In jeder Pfarrkirche gibt es eine kurze Vorstellung („Wissenswertes über die Gemeinde – was ist mir besonders wichtig“), dazwischen Kaffee und Kuchen, Mittag- und Abendessen sowie zum Abschluss ein gemeinsames „Gemeindequiz“. Alternativ wird eine Schifftour mit der „River Lady“ zwischen Xanten und Emmerich geprüft. Als nächste Schritte sollen Angebote bei mehreren Busunternehmen eingeholt und die Rückfahrt organisiert werden, unter anderem wird ein Shuttle über die Caritas geprüft. Das nächste Vorbereitungstreffen ist für den 14. September 2026 vorgesehen.

29. Juni 2026 – Sitzung des Leitungsteams (im Anschluss)

Im direkten Anschluss traf sich das Leitungsteam noch einmal in eigener Runde. Das von Klaus Bruns vorbereitete Handout zur Geschäftsordnung wurde verteilt; Änderungswünsche sollen direkt an ihn zurückgemeldet werden. Die Termine für die kommenden Monate wurden noch einmal abgeglichen (siehe „Ausblick“), unter anderem für den Leitungsteam-Termin in Münster am 7. November und das Treffen mit dem neuen Bischof am 28. November.

Außerdem einigte sich das Team darauf, dass Pfarrer Joachim Brune mit Frau Kintrup einen Novembertermin für die Kirchenvorstandsmitglieder aller vier Pfarreien zum Thema „Implementierung einer Verwaltungsleitung“ abstimmt, und dass Nicole Gottlieb-Nilius bis zum Vorbereitungstreffen der Pastorkonferenz im September eine Mustersatzung für den Rat des Pastoralen Raumes fertigstellt.

Breiten Raum nahm die Frage ein, wie Informationen künftig besser in die Gemeinden fließen sollen – zum Beispiel durch die Weitergabe von Protokollen der Pastorkonferenz an die Gremien vor Ort oder deren Veröffentlichung auf den Homepages der Pfarreien. Dabei wurde betont, dass das Leitungsteam hier vor allem eine koordinierende Rolle hat und die eigentliche Informationsweitergabe über die jeweiligen Gremienmitglieder erfolgen soll. Geplant ist außerdem, Leitlinien, den Fördermittelantrag, die Geschäftsordnung und die künftige Satzung nach Freigabe durch das Kreisdekanat zu veröffentlichen und auf den Homepages der Pfarreien zu verlinken.

10. September 2026 – Sitzung ab 9:00 Uhr in Kamp-Lintfort

Zunächst verständigte sich das Leitungsteam darauf, zu den eigenen Terminen künftig durchgängig Protokolle anzufertigen. Dazu sollen vorab jeweils Tagesordnungspunkte gesammelt und eine Tagesordnung erstellt werden; Nicole Gottlieb-Nilius wurde gebeten, diese Aufgabe zu übernehmen.

Zur bevorstehenden Pastoralkonferenz wurde vereinbart, dass der Entwurf der Geschäftsordnung vorab an die Teilnehmenden versendet und in der Sitzung selbst diskutiert und verabschiedet werden soll.

Für das geplante Forum wurden erste inhaltliche Bausteine festgehalten: Jede der vier Gemeinden soll sich vorstellen, und die Teilnehmenden sollen Gelegenheit erhalten, eigene Wünsche an den Pastoralen Raum zu formulieren. Noch zu klären ist die Frage nach der Bewirtung („Service“) – insbesondere, wer sich um Schnittchen und Ähnliches kümmert.

Beim Antrag zum „Oasentag“ soll Joachim Brune bei Kathrin Stürznickel nachfragen, wie die zugrunde liegende Berechnung zustande kommt.

Zu den Anträgen auf Unterstützung aus dem gemeinsamen Budget wurde diskutiert, ob eine Mindestsumme von 500 Euro sinnvoll ist, ab der ein Antrag überhaupt gestellt werden kann.

Weiteres Thema war der Pastorale Rat im Zusammenhang mit der nächsten Pastoralkonferenz.

Schließlich wurde vereinbart, einen kurzen Bericht über die Ergebnisse des Leitungsgremiums für die Internetseite zu erstellen.

14. September 2026 – Vorbereitungstreffen für die Pastoralkonferenz (Neukirchen-Vluyn, Michaelsheim)

Im Anschluss an das Kick-Off-Vorbereitungstreffen traf sich die erweiterte Vorbereitungsgruppe für die Pastoralkonferenz: Markus Kuhlmann, Kathrin Stürznickel, Dr. Ursula Volz-Boers, Pfarrer Joachim Brune, Pastoralreferent Klaus Bruns, Herbert Werth und Barbara Heping-Bovenkerk. Dabei wurde noch einmal bestätigt, wo die Pastoralkonferenz am 12. Oktober stattfindet: um 19:00 Uhr im Michaelsheim in Neukirchen-Vluyn, Ernst-Moritz-Arndt-Straße. Die am 10. September im Leitungsteam besprochenen Punkte – Protokollführung, Geschäftsordnung, Forum, Antrag „Oasentag“, Mindestsumme für Budgetanträge und Pastoraler Rat – wurden hier an die größere Runde weitergegeben und vertieft.

Neu festgelegt wurde die konkrete Tagesordnung für die Pastoralkonferenz selbst. Der Entwurf der Geschäftsordnung soll bereits mit der Einladung verschickt werden. Inhaltlich vorbereitet wird außerdem das Forum am 22. November (10:00 Uhr Gottesdienst in St. Martinus, anschließend bis 14:00 Uhr im Franzhaus): Dort sollen der Pastorale Raum und der neue Rat vorgestellt werden – unter der Leitfrage „Was ist das, und wer kann sich das vorstellen?“ –, die vier Pfarreien sich mit ihrem jeweiligen Stand präsentieren (Geschäftsordnung, mögliche Synergieeffekte im Pastoralen Raum, pastorale Highlights, Ansätze für eine gemeinsame Strategie), Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote für Ehrenamtliche vorgestellt werden – etwa zur ehrenamtlichen Gemeindeleitung oder zu Ausbildungskursen für den Begräbnis- und Predigtendienst, verbunden mit einer Abfrage genereller Interessen – und Namensvorschläge für den Pastoralen Raum gesammelt werden. Ergänzend soll öffentlich über die Ergebnisse informiert werden.

Die Kick-Off-Veranstaltung: Schifffahrt auf dem Rhein

Für die große Auftaktveranstaltung aller Gremien und Engagierten hat sich die Vorbereitungsgruppe inzwischen entschieden: Am Samstag, den 20. Februar 2027, ist der Pastorale Raum mit der Eventyacht „RheinPoesie“ der Köln-Düsseldorfer auf dem Rhein unterwegs. Abfahrtsort ist Düsseldorf; die Anreise ist ab Moers auch mit der Bahn möglich, mit dem Auto steht ein Parkplatz am Robert-Lehr-Ufer über die

Cecilienallee zur Verfügung. Die Anmeldung läuft über Nicole Gottlieb-Nilius, voraussichtlich über ein Online-Formular; berücksichtigt werden die ersten 100 Anmeldungen – das entspricht zugleich der vertraglich vereinbarten Mindestteilnehmerzahl des Schiffes. Vorgestellt und beworben werden soll die Fahrt bereits auf der Pastoralkonferenz am 12. Oktober, wo die Anmeldung mit QR-Codes gestartet werden soll.

Termin	Samstag, 20. Februar 2027, 15:00–20:00 Uhr (Gäste an Bord ab 15:00 Uhr)
Schiff	Eventyacht „RheinPoesie“ der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt GmbH
Abfahrt	Düsseldorf, Liegeplatz Theodor Heuss Nr. 3, Robert-Lehr-Ufer / Theodor-Heuss-Brücke, 40213 Düsseldorf
Teilnehmerzahl	mindestens 100, maximal 140 Personen
Kosten	Abgesehen von alkoholischen Getränken gratis
Anmeldung	über Nicole Gottlieb-Nilius, voraussichtlich per Online-Formular; es zählen die ersten 100 Anmeldungen

Der Tagesablauf an Bord (nach dem Angebot der Reederei, ergänzt um das eigene Programm):

Zeit	Programm
14:00–15:00 Uhr	Aufbau und Vorbereitung (Orga-Team)
15:00–15:30 Uhr	Einstieg der Gäste
ab 15:30 Uhr	Ablegen, Beginn der Schifffahrt, kurzer Impuls
im Verlauf des Nachmittags	Kneipenquiz zum Kennenlernen des Pastoralen Raumes (Konzept und Moderation: René Schneider)
ab 18:00 Uhr	Abendessen (Buffet)
19:30–20:00 Uhr	Abendgebet mit Musik (Gertrud Sivalingam, ggf. mit Rebecca und/oder Stephanie Dormann)
20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung, Anlegen in Düsseldorf

Datum	Uhrzeit	Was	Ort
06.10.2026	09:00	Treffen Leitungsteam	Besprechungsraum Pfarrhaus St. Josef, Moers
08.10.2026	voraussichtlich 10:00–16:00	Gemeinsamer Studientag für die personalverantwortlichen Seelsorger:innen	Liudgerhaus
12.10.2026	19:00	Pastoralkonferenz	Michaelsheim, Ernst-Moritz-Arndt-Straße, Neukirchen-Vluyn
07.11.2026	13:30–17:30	Treffen Leitungsteam / Workshop	Speicher 10, Münster
09.11.2026	09:00	Treffen Leitungsteam	Pfarrhaus St. Josef, Kamp-Lintfort
22.11.2026	10:00–14:00	Forum: Vorstellung von Tätigkeitsbericht, Geschäftsordnung und Mustersatzung, mit Gottesdienst	St. Martinus / Franzhaus, Moers
28.11.2026	noch offen	Treffen mit dem neuen Bischof	Ort/Zeit noch offen

Datum	Uhrzeit	Was	Ort
17.12.2026	09:00	Treffen Leitungsteam	Pfarrhaus St. Josef, Kamp-Lintfort

Fördermittelantrag

Passend zu den Finanzbeschlüssen vom März liegt inzwischen ein einheitliches Antragsformular für Fördermittel aus dem Budget des Pastoralen Raumes vor. Gruppen und Institutionen aus den vier Pfarreien können damit pfarreiübergreifende Projekte beantragen; geprüft wird unter anderem, ob mindestens zwei Pfarreien beteiligt sind, ob das Projekt zum Leitbild des Pastoralen Raumes passt, die Vernetzung Ehrenamtlicher fördert und innovativ ist. Verlangt werden eine Kurzbeschreibung, die Zielgruppe, der Durchführungszeitraum, ein Kosten- und Finanzierungsplan sowie eine Begründung, warum das Vorhaben für den gesamten Pastoralen Raum und nicht nur für eine einzelne Gemeinde wichtig ist.

Ausblick: Diese Termine stehen an

Die folgende Übersicht fasst die zuletzt abgestimmten Termine zusammen (Stand der letzten vorliegenden Sitzungsprotokolle: 14. September 2026). Bis Jahresende 2026 steht fest:

Für 2027 zeichnen sich bereits folgende Termine ab (vorläufige Planung, noch nicht abschließend bestätigt):

Datum	Uhrzeit	Was	Ort
18.01.2027	09:30	Vorbereitungstreffen Kick-Off-Veranstaltung	Pfarrhaus St. Josef, Kamp-Lintfort
20.02.2027	15:00–20:00	Kick-Off-Veranstaltung: Schifffahrt auf dem Rhein	ab/an Düsseldorf
01.03.2027	–	Vorbereitungstreffen Pastoralkonferenz	Pfarrhaus St. Josef, Kamp-Lintfort
15.03.2027	–	Pastoralkonferenz	Moers (St. Bonifatius)
01.06.2027	–	Pastoralkonferenz	Neukirchen-Vluyn (St. Quirinus)
20.09.2027	–	Pastoralkonferenz	Kamp-Lintfort

Was als Nächstes zu klären ist

- Rückmeldungen zur Geschäftsordnung sammeln (an Klaus Bruns) und Freigabe durch das Bistum einholen
- Mustersatzung für den Rat des Pastoralen Raumes fertigstellen (Nicole Gottlieb-Nilius, in Abstimmung mit Klaus Bruns)
- Novembertermin für alle Kirchenvorstandsmitglieder zum Thema „Implementierung einer Verwaltungsleitung“ festlegen (Joachim Brune mit Frau Kintrup)
- Konkreten Termin für das nächste Treffen mit Weihbischof Lohmann im Herbst finden
- Format und Busunternehmen für die Kick-Off-Veranstaltung endgültig festlegen
- Klären, wie Informationen aus der Pastoralkonferenz künftig verlässlich an die Gremien und auf die Homepages der Pfarreien weitergegeben werden

- Leitlinien, Fördermittelantrag, Geschäftsordnung und Satzung nach Freigabe durch das Kreisdekanat veröffentlichen
- Tagesordnungen vorab sammeln und Protokolle zu den Leitungsteam-Terminen anfertigen (Nicole Gottlieb-Nilius)
- Berechnung zum Antrag „Oasentag“ mit Kathrin Stürznickel klären (Joachim Brune)
- Entscheiden, ob für Budgetanträge künftig eine Mindestsumme von 500 Euro gilt
- Bewirtung („Service“) für das Forum organisieren
- Kurzbericht über die Ergebnisse des Leitungsgremiums für die Internetseite erstellen
- Rückmeldefrist beim Schifffahrts-Angebot der Köln-Düsseldorfer klären, da die im Angebot genannte Frist bereits verstrichen ist
- Anmeldung zur Kick-Off-Veranstaltung vorbereiten (Online-Formular bzw. QR-Code, Vorstellung auf der Pastoralkonferenz am 12.10.)
- Kneipenquiz (René Schneider) und Abendgebet (Gertrud Sivalingam) für die Schifffahrt organisieren
- Namensvorschläge für den Pastoralen Raum beim Forum sammeln
- Termine für 2027 (Vorbereitungstreffen und Pastoralkonferenzen) verbindlich bestätigen

Erstellt auf Basis der Sitzungsprotokolle des Leitungsteams vom 24.03., 27.04., 10.06., 29.06. und 10.09.2026, der Protokolle zur Vorbereitung der Kick-Off-Veranstaltung vom 29.06. und 14.09.2026, des Protokolls zur Vorbereitung der Pastoralkonferenz vom 14.09.2026, des Entwurfs der Geschäftsordnung (Stand 15. Juli 2026), des Antragsformulars für Fördermittel des Pastoralen Raumes sowie des Angebots der Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt GmbH vom 28.08.2026.